



# Zentral gesteuert – auch aus der Ferne

Truma hat mit seinem zentralen Bediensystem **iNet X** Maßstäbe gesetzt. Es erlaubt die Steuerung der wichtigsten Geräte verschiedener Hersteller, Services und Dienste mit einem Panel. Mit einer Erweiterung gelingt die Steuerung jetzt auch aus der Ferne.

## Truma **iNet X-Connect** – Die Fernsteuerung

In vielen neuen Fahrzeugen ist das Truma **iNet X-ProPanel** als zentrales Bediensystem serienmäßig verbaut. Es zeigt beispielsweise den Füllstand von Tanks und Batterien an. Parallel kann man über das Panel Multimedia-Funktionen und Licht steuern. Auch DuoControl und EisEx können integriert werden.

Zudem können Camper das **Truma iNet X-Panel** in ihrem Caravan oder Reisemobil nachrüsten und erhalten somit digitalen und modernen Bedienkomfort für alle angeschlossenen Geräte. Wer das Bedienpanel mit dem Farb-Touchscreen bei einem der Truma-Servicepartner einbauen lässt, hebt seine Bordtechnik damit auf den neuesten technischen Stand. Der Funktionsumfang und die Anzahl der kompatiblen Geräte baut Truma zudem kontinuierlich aus. Der Schlüssel zur innovativen Truma-Technologie ist das zentrale **Truma iNet X (Pro)-Panel**, und die **Truma iNet X-App**. Aktuell ist eine Basisvariante erhältlich, die stetig aktualisiert wird. Interessanter Punkt: Das **Truma iNet X-System** ist updatefähig und somit bereit für neue Geräte und Weiter-

## Truma **iNet X-Connect**

Art-Nr. 309/856

€ **399,-**



entwicklungen. Clever: Da es sich um eine offene Lösung handelt, kann verschiedenes Zubehör mit eingebunden und zentral über das **Truma iNet X** gesteuert werden. Einmal gekauft, sind Camper somit immer auf dem neuesten Stand.

Aktuell bringt Truma das System auf ein neues Level. Mit dem ab Mitte 2024 auch zur Nachrüstung erhältlichen Remote Modul **iNet X-Connect**, gelingt es schon vom Strand oder der Skipiste aus, Klimaanlage oder Heizung einzuschalten. Das Remote-Modul ermöglicht die Nutzung der **Truma iNet X-App** von unterwegs. Vorteil: Der Camper muss nicht mehr im Bluetooth-Empfangsbereich des **iNet X-Panel** sein, um die angeschlossenen Geräte zu steuern oder verschiedene Statusanzeigen einzusehen. Das Remote Modul lässt sich einfach in das bestehende **iNet X-System** integrieren oder zusammen mit dem Panel problemlos nachrüsten. **iNet X-Connect** einfach verbinden – mit der von Truma mitgelieferten SIM-Karte – und

sofort loslegen! Die ersten beiden Jahre ist die mobile Steuerung kostenfrei.

Die Inbetriebnahme könnte einfacher nicht sein: Das **Truma iNet X-Connect** wird idealerweise durch den Truma-Händler verbaut und über zwei Kabel an das **Truma iNet X-System** angeschlossen. Startet der Camper dann die **Truma iNet X-App**, wird das eingebaute Modul automatisch erkannt und integriert.

## Truma **iNet X Panel** – Smarten Komfort nachrüsten

Nutzer einer **Truma CP Plus/CP Classic**-Steuerung können jederzeit auf den smarten Standard umrüsten. Das Upgrade von einem **Truma CP Plus-** auf das **Truma iNet X-Panel** gelingt, sofern die Infrastruktur dafür vorhanden und die angeschlossenen Geräte kompatibel sind. Zum Austausch des Bedienteils erweitert der Fachhändler lediglich die vorhandene **Truma CP Plus**-Bedienteil-Öffnung. Praktisch: Es müs-



Für einen Überblick welche Geräte momentan mit dem **Truma iNet X System** kompatibel sind, einfach QR-Code scannen.

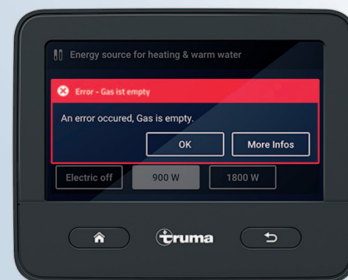
sen keine Bohrlöcher gesetzt werden, da das **Truma iNet X-Panel** über Klemmschieber eingesetzt wird. Das TIN-Kabel kann weiterverwendet werden, lediglich die 12-Volt-Versorgung muss über das mitgelieferte Anschlusskabel sichergestellt werden. Großer Vorteil: An das smarte **iNet X-Panel** sind alle integrierbaren Geräte



Das durchdachte Touchdisplay lässt sich intuitiv bedienen: Kachelansicht aller Geräte und Funktionen garantieren den vollen Überblick.



Raumklima zentral steuern: Heizung, Kühlung, Klimaautomatik und Ventilation lassen sich in einer zentralen Ansicht überwachen und steuern.



Hilfe zur Selbsthilfe bei Störungen: Anstelle von kryptischen Fehlercodes bei Störungen, erleichtern konkrete Hilfestellungen mit Infos zur möglichen Ursache die eigenständige Behebung.